

Große Anfrage der Fraktionen der CDU und der SPD**Aggressive Hunde — schärfere Regelungen für Zucht und Haltung**

Aufgrund einzelner Vorfälle, bei denen Personen durch den Angriff eines Hundes erheblich bis zur Todesfolge zu Schaden gekommen sind, wird die berechtigte Forderung laut, den Bürger wirksam vor aggressiven Hunden zu schützen. Da das aggressive Verhalten von Hunden auf die individuell fehlerhafte oder missbräuchliche Zucht und Tiererziehung zurückzuführen ist, fordern der Deutsche Tierschutzbund, die Deutsche Tierärzteschaft und der Verband für das Deutsche Hundewesen, das Problem u. a. im Rahmen eines bundesweiten Heimtierzuchtgesetzes zu regeln. In einem solchen Gesetz sollen für alle Rassen unter anderem die individuelle Wesens- und Gesundheitsprüfung bei der Zuchtwahl, die Erziehung von Jungtieren sowie weitere Bereiche des Umgangs und des Handelns mit Heimtieren geregelt werden. Weiter scheint es notwendig, über Beschränkungen für Hundehalter (Hundeführerschein) nachzudenken.

Wir fragen deshalb den Senat:

1. Teilt der Senat die Auffassung der Fachverbände, dass das aggressive Verhalten von Hunden auf die individuell fehlerhafte oder missbräuchliche Zuchtwahl und Tiererziehung zurückzuführen ist?
2. Hält der Senat Maßnahmen zum Schutz von Mensch aber auch Tier vor den Auswirkungen der Aggressionszucht und der Aggressionserziehung von Hunden für erforderlich? Wenn ja, welche Maßnahmen und mit welcher Begründung?
3. Wie bewertet der Senat grundsätzlich die Forderung der Fachverbände nach einem bundesweiten Heimtierzuchtgesetz?
 - 3.1 Hält der Senat ein Heimtierzuchtgesetz für geeignet, um der Problematik aggressiver Hunde zu begegnen, und wie begründet der Senat seine Auffassung?
 - 3.2 Wird sich der Senat für den Erlass eines bundesweiten Heimtierzuchtgesetzes einsetzen und wenn ja, welche Maßnahmen und welche konkreten Einzelregelungen schlägt der Senat vor?
4. Welche Erfahrungen liegen bezüglich der Einführung eines so genannten Hundeführerscheins in anderen Städten und Bundesländern vor?
5. Wie bewertet der Senat die Einführung unterstützender Regelungen wie den Hundeführerschein auf der Grundlage bestehender Vorschriften in Bremen und Bremerhaven?
 - 5.1 Wie bewertet der Senat in diesem Zusammenhang Sofortmaßnahmen zur Einführung des Fachkundenachweises für Züchter und Händler?
 - 5.2 Welche Initiativen sind diesbezüglich vorgesehen?

Karin Tuzek, Eckhoff und Fraktion der CDU

Carmen Emigholz, Böhrnsen und Fraktion der SPD